

## **MALAWI 2023**

### **Bericht Nr. 4      6./7. Oktober 2023**

Heute war es erstmal etwas ruhiger. Auf dem Terminplan für heute und morgen steht die Tawuka Schule. Nachdem mich aber, wie das früher zu Felixzeiten üblich war, niemand abholte, habe ich mich dann selbst auf den Weg gemacht.

Zuvor bekam ich aber noch Besuch von einem jungen Mann. Sein Gesicht kannte ich, den Namen nicht. Er sei der DARIUS, dann war alles klar. Er konnte nicht aufhören, sich überschwänglich dafür zu bedanken, dass ihm der Schulbesuch durch unsere Paten ermöglicht wurde. So langsam dämmerte es mir und ich fragte, ob sein Pate Hermann sei? Damit konnte er nicht so viel anfangen und meinte, dessen Name sei Jose Stur. Na dann war alles klar, denn dieser „Jose Stur“ betreut unser Patenschaftsprogramm und hat auch ständig Probleme wie die ihre und auch unsere Namen schreiben. Nächste Woche geht Darius zu seinem Bruder nach Tansania, weil der Arbeit für ihn hat. So behauptete ich jetzt einmal, dass dies eine erfolgreiche Patenschaft war, die sehr dankbar angenommen wurde. ☺

Danach bin ich zur Schule gegangen, die Angi hatte den Darius dazu verdonnert, dass er mitgeht und auf mich aufpasst. Darius bestand dann darauf, meinen Rucksack zu tragen, nett und peinlich zugleich.

Die Schule hatte gerade Pause und ich fragte, wo ich die Susan und die Nyasulu treffen könnte, unsere beiden Patenmädchen. Die waren dann schnell her zitiert, Übergabe kleiner Geschenke und ein Foto, mehr war nicht drin, nachdem noch 20 andere Mädchen drum herumstanden und auch Fotos wollten.

Danach ging ich zum Büro des Direktors und dort war auch Martin, der jüngere Bruder von Felix - im dunkelblauen Anzug – zugegen. Das Meeting konnte nicht stattfinden, weil Bona, der neue Vorstand, wegen Benzinmangels, öffentliche Verkehrsmittel benutzen musste.

Und so schlugen sie vor, den Felix zu besuchen, der ist geistig sehr fit, aber körperlich angeschlagen. Der Schlaganfall hat insbesondere seine rechte Körperhälfte sehr mitgenommen. Siehe Foto in der Mitte Felix und Monica.

Nachdem alles gesagt war, wollte ich eigentlich gehen, aber dann gab es noch Lunch (Pommes mit Tomaten), war gut und nett, Monica war auch da.

Auf dem Rückweg bat ich noch um einen Abstecher zur Baustelle des Jugendausbildungszentrum, sieht gut aus. Danach war ich noch im Sewing Club und habe ein Hemd bestellt, die Schneiderin kam dann später und hat mich von unten und oben vermessen, ein Hemd von mir wollte sie - als Vorlage - nicht mitnehmen, auch gut.

Nachdem es gestern zum ansonsten üppigen Frühstück keinen Kaffee gab, bat ich darum diesen zu besorgen. Statt Kaffee gab es heute Kakao, also nach dem

Nikotinentzug jetzt auch noch Koffeinentzug, ich werde hier noch richtig gesund gepflegt, und Wassermelone muss ich auch ständig essen, dies sei wichtig wegen der hohen Temperaturen, na denn.

Gegen 9.00 Uhr war ich an der Schule und das Meeting - im Summerhut (Foto mit Ziege als Gast) mit dem neuen Schulvorstand begann. Es war sehr angenehm, konstruktiv und partnerschaftlich. Natürlich ging es wieder um die Unterstützung bei den Lehrergehältern, diese hatte unserer Vorstand aber schon mehrfach abgelehnt. Der Grund für den Wunsch nach Unterstützung ist verständlich: die Lehrer verdienen mit monatlich rund 70 € an staatlichen Schulen das Doppelte, weshalb der Lehrerwechsel sehr hoch ist. Weiter ging es um den Sportplatz, der jetzt doch Priorität hatte. Als Kostenrahmen habe ich max. 5000 € vorgegeben. Dann wünschte man sich noch eine Mühle, um dadurch Kosten einzusparen. Die Schule verköstigt alle Schüler einmal am Tag mit einem warmen Essen, die Mädchen im Girls Hostel bekommen auch noch ein Abendessen. In staatlichen Schulen - die auch Gebühren verlangen - müssen sich die Schüler selbst versorgen.

Ansonsten wurde über die allgemeine Kostensteigerungen gejammert, die in Malawi in der Tat sehr hoch sind (Inflationsrate 25 %). Die Kosten für Reis haben sich von 7000 KW auf 13.000 KW fast verdoppelt, Soja stieg von 3000 auf 12000 KW, usw. Die Kostensteigerungen erleben wir ja gerade auch bei unseren Bauvorhaben, alle zwei Monate verdoppelt sich der Zementpreis. Andere Malawi Vereine berichten über ähnliche Probleme.

Als Problemlösung habe ich folgenden Vorschlag gemacht: Die Schule muss laufende Kosten finanzieren, benötigt z.T. neue Fenster, neue Bücher wg. einem neuen Curriculum, Labormaterialien etc. Hier können wir helfen und die dadurch eingesparten Ausgaben können für die Erhöhung der Lehrergehälter eingesetzt werden.

Irgendwann kam dann der Hinweis, dass wir raus zum Fest müssen und ich bekam das Programm überreicht, siehe Anhang . Beginn 9.05 Uhr mit einem Gebet, wie immer, mittlerweile war es 11.30 Uhr ☺ Ein junger Lehrer hat dann straff durch das Programm geführt, es gab 10 Reden, 7 Tanzeinlagen, eine davon hatte den Namen „Holger clew“ .

Vier Chiefs bzw. Village Headmen, darunter eine Frau und drei ältere Herren, haben gesprochen, allerdings in Chitumbuka, davon habe ich nur den immer wieder vorkommenden Namen Dr.Hooga verstanden, so heiße ich hier ☺

Erstmals hat auch ein Vertreter der gesponserten Schüler - sehr gut - gesprochen, ebenso ein Vertreter der Eltern der gesponserten Schüler. Von denen bekam ich sogar ein Geschenk, ein landesübliches Hemd. Ein solches nochmals von der Schulleitung, als letzter Redner war dann: „Our guest of honor“ an der Reihe.

Ich habe begonnen mit:

*Momire jewo, mwataudala uni, muli uli. J ne ndakoundwa kukhala kuno,*

*Amama na dada*

Dies kam sehr gut an, insbesondere die Schüler waren begeistert und noch mehr, als ich das geschenkte Hemd angezogen hatte.

Danach ging es zum Lunch in das Summerhut, das hat unser Verein auch finanziert!

Um 14.00 Uhr ging es weiter mit einem Meeting mit dem Headmaster und den 10 Lehrern, der neue Direktor Peter Mkandawire, eine Nefte von Felix, hat sich vornehm zurückgezogen, im Gegensatz zu Felix, der immer dabei sein wollte.

Die Themen waren ähnlich wie beim Schulvorstandsgespräch, etwas heftiger, aber sehr sachlich engagiert. Natürlich ging es auch hier um die Lehrergehälter, der bereits am Vormittag gemachte Vorschlag gegenüber dem Vorstand kam gut an. Ich musste leider deutlich machen, dass unser Vorstand die Finanzierung der Lehrergehälter ablehnt, weil es dies als Fass ohne Boden betrachtet, siehe Skizze.

Wieder aufgetaucht ist das Thema der Schulhalle, hier konnte ich leider keine Hoffnungen machen, zu teuer und nicht finanzierbar.

Nachgefragt wurde, ob es die Lehrerprämie (insgesamt 1000 €) wieder geben könnte. Dieses Model hatte mein SES-Kollege Rüdiger P. vor Jahren entwickelt und wurde von unserem Vorstand akzeptiert, ich habe dies zugesagt, ebenso wurde wegen der Übernahme der Examensgebühren für die JCE (Zwischenzeugnis nach Form 2) und für die MSCE (Abitur) nachgefragt, zusammen rd. 700 €, auch dies habe ich zugesagt.

Wichtig war mir, wie am Vormittag beim Schulvorstand schon vorgetragen, dass die Schule endlich mit unseren NGOs kooperieren sollte, dies hatte Felix immer blockiert.

D.h. statt einer eigenen Maismühle könnte dies auch bei den von uns finanzierten Mühlen zu günstigen Konditionen erfolgen. Oder die Schuluniformen könnten im Sewing Club geschneidert werden usw. also typische Win-Win-Situationen.

Und so gegen 16.00 Uhr war ich dann wieder bei meiner Behausung und bekam einen Kaffee ☺. Was will man mehr?

Leider funktioniert das Internet schon den ganzen Tag nicht und so kann ich die Fotos, die ich vom Handy und der Kamera heruntergeladen habe, nicht bearbeiten und anhängen

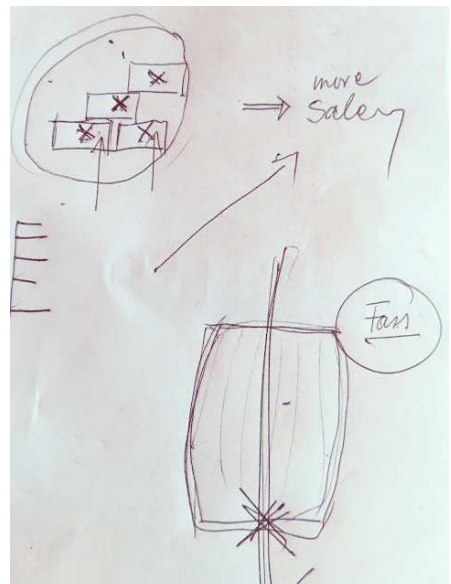
Aber morgen ist ja noch ein Tag, da steht in meinem Programm :

„Rest (or more Tawuka)

Usiku uemi,

this means Good Night, (bilde mich gerade in Chitumbuka weiter)

*Es folgen die Bilder zu diesem Bericht*



07/10/2023

## PROGRAM

TIME	PERSONELS	TYPE OF ACTIVITE
08:50 am	Students	All students taking their seats
08:55 am	Invited Guest <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ V. H Chimangemange</li> <li>↳ G. V. H. Kachaka</li> <li>↳ S. G. V. H Mwaungulu</li> <li>↳ P. G. V. H Mponela</li> <li>↳ PTA Members</li> <li>↳ Parents of sponsored students</li> <li>↳ Teachers</li> <li>↳ All supporting stuff</li> </ul>	All invited guest taking their seats  (Recognizing and appreciating their presences)
09:00 am	Guest of Honor <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dr. Holger Keppel</li> <li>➤ Director Peter Mkandawire</li> <li>➤ Bonar Mkandawire</li> <li>➤ Martin Mkandawire</li> </ul>	All invited guest taking their seats  (Recognizing and appreciating their presences)
09:05 am	Dr. BAM Jere	giving opening prayer
09:10 am	Master of ceremony presenting speech	Highlighting innovating points of our guest
09:15 am	future If chihana	Poem
	SCOM members	Song
	From sponsored students (Daniel msukwa)	Speech
	By students	Traditional dance(Ndolo)



07/10/2023

## PROGRAM

	Head boy (ZikaNdovie)	Speech
	Representative parent of our sponsored students	Speech
	<ul style="list-style-type: none"> <li>↓ V. H Chimangemange</li> <li>↓ G. V. H Kachaka</li> <li>↓ S. G. V. H Mwaungulu</li> <li>P. G. V. H Mponela</li> </ul>	Speech
09:30 am	Tawuka sharp girls	Dancing
09:35 am	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ KutemwaChihana</li> </ul> Ester Chiumia	Poem
09:45 am	PTA chairperson (Mr. Mkolongo)	Speech
09:55 am	Holger clew	Dancing
10:00 am	Theater club	Drama
10:15 am	Head teacher	Speech
10:25 am	Ask saidi Phiri	Dancing
10:30 am	Agnessmilanzie	Poem
10:35 am	Phugo	Dancing
10:50 am	Board chairperson	Speech
11:20am	Our guest of honor (Dr. Holger Keppel)	Speech
1:40 am	Master of ceremony	Closing remarks
1:45 am	Dr. BAM Jere	giving a closing prayer







